

Keltische Musik in der Alten Stadtbierhalle

Einfühlsame Balladen und fetzige Rockmusik mit der Highland Pipe

BIBERACH (sz) - Das Rondellkonzert am Sonntag, 27. August, fand in der Alten Stadtbierhalle auf dem Gigelberg statt. Diesmal spielte die Celtic-Folk-Rock-Band Cúl na Mara aus Aulendorf eine ungewöhnliche Bandbreite keltischer Musik. Schon nach den ersten Tönen fühlte man sich in ein Irish Pub versetzt mit dieser besonderen Atmosphäre.

Die Band kombiniert traditionelle Instrumente wie die Highlandpipe, die Uilleann Pipe, Flöten, Akkordeon und Mandoline mit modernen Instrumenten wie Gitarren, E-Bass und Drums. Der Einsatz dieser verschiedenen Instrumente ergibt ein spannendes und interessantes Klangbild.

In ihren Musikstücken werden traditionelle Melodielinien spielerisch in moderne Arrange-

ments eingefügt und es macht ihnen Spaß immer wieder auch Melodien bekannter Rockbands wie zum Beispiel AC/DC in keltischer Manier aufklingen zu lassen. Somit lebt die Musik der Band sowohl von einfühlsam interpretierten Tunes und Songs über Rhythm and Reel hin zu gefühlvollen Balladen bis zum fetzig modernen irischen Speed-Song. In ihren Songs geht es um Flucht, Sehnsucht, Unterdrückung und Rassismus. Alles Themen die auch heute noch aktueller den je sind.

Im Juni 2023 erschien die vierte CD der Band „Best of Times – Worst of Times“. Auch mit diesem, ihrem vierten Album bleibt die Band ihrem modernen musikalischen Celtic Cross-Over Style treu und verbindet Tradition mit



Die Besetzung der Band: Eckard Lehmann (Whistles, Highland Pipe, Uilleann Pipe, Gesang), Martin J. Waibel (Gitarren, Mandolinen, Gesang), Sonja Bumiller (Bass, Akkordeon, Gesang) und Tobias Allgaier (Drums, Gesang). FOTO: HANS-BERND SICK

Moderne sowohl in Text als auch in ihrer Musik. Es ist wiederum ein Konzeptalbum geworden und greift die aktuelle politische Situation auf. Aber – und das ist das Besondere der Band – trotz der Tiefe und Schwere versteht sie es, der Freude und Leichtigkeit keltischer Musik immer einen besonderen Platz in ihren Stücken zu geben.

Das Konzert wurde untermalt von einer beeindruckenden Lichtshow mit wechselnden Einblendungen zu den jeweiligen Songs. Das Publikum war begeistert und am Ende des Konzerts musste die Aulendorfer Band mehrere Zugaben spielen.

Cúl na Mara erhielt in den vergangenen Jahren eine Reihe von Preisen wie zum Beispiel beim Deutschen Rock-Pop Preis in Sie-

gen und in Wiesbaden und hatten zahlreiche Auftritte auf nationalen und internationalen Festivals unter anderem beim Open-Air-Sommersonnenwende-Konzert auf der Heuneburg bei Herbertingen sowie in Bremen und in Triest (Italien). Die Besetzung der Band: Eckard Lehmann (Whistles, Highland Pipe, Uilleann Pipe, Gesang), Martin J. Waibel (Gitarren, Mandolinen, Gesang), Sonja Bumiller (Bass, Akkordeon, Gesang) und Tobias Allgaier (Drums, Gesang).

Die Rondellkonzerte werden vom ehrenamtlich tätigen Verein Biberacher Musikknacht veranstaltet mit Unterstützung durch die Kreissparkasse Biberach, der Ewa Riss, dem Kulturamt Biberach und der Hugo-Rupf-Stiftung Heidenheim.